



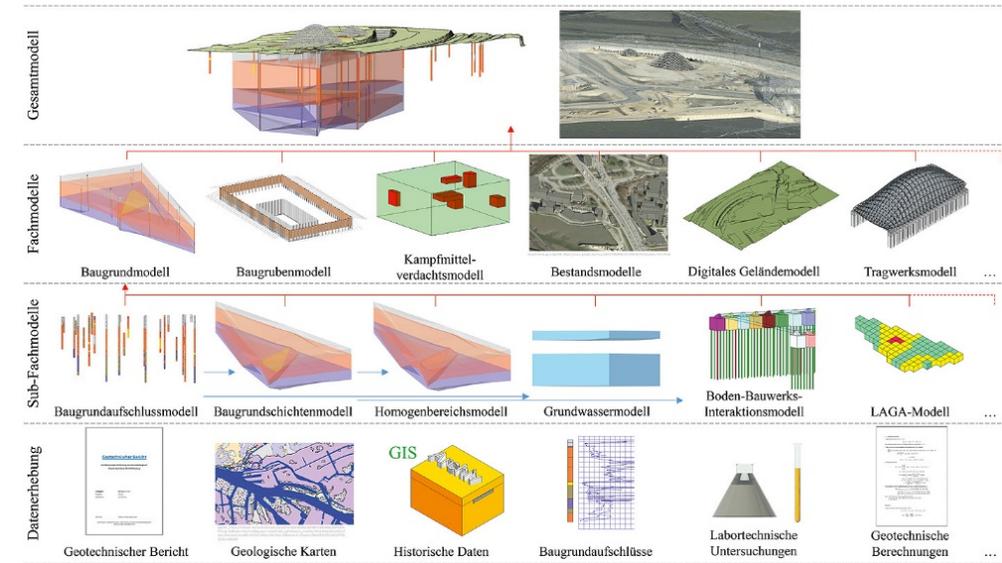
- Wo stehen die Baugrundgutachter / Sachverständigen für Geotechnik bei der Anwendung von BIM?
- Wie können der Stand von Forschung und Wissenschaft effizient in die Praxis überführt werden?



- *Wo stehen die Baugrundgutachter / Sachverständigen für Geotechnik bei der Anwendung von BIM?*
- *Wie können der Stand von Forschung und Wissenschaft effizient in die Praxis überführt werden?*

Einschätzung aus verschiedenen Perspektiven:

- Baugrundgutachter / Sachverständiger für Geotechnik
- Inhaber und Geschäftsführer eines Ingenieurbüros
- Mitglied im Verband Beratender Ingenieure (VBI)
- Mitarbeiter in nationalen und europäischen Normungsgremien



- Wie überführe ich die Roh-Ergebnisse der Baugrunderkundung in das BIM Fachmodell Baugrund?
- Kann ich die Schichtenverzeichnisse des Bohrunternehmers direkt in die BIM-Software einlesen?
- Brauche ich eine neue Software für die Erstellung von Bohrprofilen und Schnittdarstellungen, oder kann ich das zukünftig alles mit der BIM-Software machen (durchgängiger Workflow)?
- Kann ich mit der BIM-Software intelligente (geologisch interpretierte) Schnittdarstellungen generieren?
- Bearbeite ich Nicht-BIM Projekte weiterhin mit meiner alten Software?



- Welche BIM-Software soll ich jetzt anschaffen?
- Was ist zukünftig das richtige Hardware-Konzept: Inhouse oder Outsourcing?
- Welche Investitionen und laufenden Kosten kommen auf uns zu?
- Wie viele Mitarbeiter sollen wir für BIM qualifizieren?
- Finden wir zusätzliche Mitarbeiter für die kommenden BIM-Projekte?
- Erhalten wir mit den AIA ausreichende Kalkulationsgrundlagen?
- Wie können wir im Preiswettbewerb öffentlicher Vergabeverfahren auskömmliche Honorare erzielen?

11. Oktober 2022:

Ingenieurmangel bedroht Deutschlands Wohlstand

VBI-Präsident Jörg Thiele nahm gestern gemeinsam mit anderen Spitzenvertretern aus der Planungs- und Baubranche am Fachkräftegipfel im Bundesministerium für Digitales und Verkehr teil.

... muss die Begeisterung für den Ingenieurberuf stärker geweckt werden, damit mehr Schülerinnen und Schüler sowie Studierende den Weg in die Planungsbranche finden. Dazu sind wettbewerbsfähige Gehälter und die Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren wichtig.

Dr. Volker Wissing eröffnete den Fachkräftegipfel und hob das schwierige Image der Branche hervor. Hier müsse die besondere Bedeutung des Klimaschutzes gestärkt werden, weil dieses zentrale Thema ein entscheidender Ankerpunkt sei, um jungen Menschen die sinnstiftende Tätigkeit des Berufs zu vermitteln.

Auch die [aktuelle VBI-Konjunkturumfrage](#) zeigt, dass mehr als 60 Prozent der Unternehmen durch den Fachkräftemangel behindert werden. Das ist eine Verschärfung um 50 Prozent innerhalb nur eines Jahres.

Außerdem können 89 Prozent ihre Stellen nicht schnell besetzen und 45 Prozent benötigen schnell zusätzliches Personal.

[\(https://www.vbi.de/aktuelles/news/ingenieurmangel-bedroht-deutschlands-wohlstand/\)](https://www.vbi.de/aktuelles/news/ingenieurmangel-bedroht-deutschlands-wohlstand/)

Aktuelle Imagekampagne:



DIE AUSDENKER

<https://www.vbi.de/die-ausdenker>



<https://momentum-magazin.de/de/standards-sind-eine-gute-sache-auch-fuer-bim/>



Die planenden Berufe unterstützen die Normung im Bereich BIM. Dabei soll der Mensch im Mittelpunkt stehen und unsere klein- und mittelständischen Unternehmen gestärkt werden.



SEBASTIAN VON OPPEN

*Referent Planen und Bauen
Architektenkammer Berlin*

<https://www.din.de/de/forschung-und-innovation/themen/bim>

Deutsche Gesellschaft für Geotechnik (DGGT)

AK 2.14 „Digitalisierung in der Geotechnik“

→ Veröffentlichung von Empfehlungen zur Anwendung von BIM